



**SPD**

# **REGINA JÄCK**

**Ihre Kandidatin in Bramfeld, Farmsen-Berne und  
Steilshoop für die Hamburgische Bürgerschaft**

# HAMBURG WEITER VORN

**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,**

Sie haben der SPD vor vier Jahren den Auftrag erteilt, Verantwortung für Hamburg zu übernehmen und unsere Stadt wieder nach vorn zu bringen. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die Sie als Hamburgerinnen und Hamburger uns mit der absoluten Mehrheit übertragen haben.

Zur Bürgerschaftswahl 2015 tritt die Hamburger SPD mit einem Regierungsprogramm an, in dem die wichtigen Aufgaben für eine ordentlich regierte Stadt festgehalten werden. Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen – die Wahlkampfversprechen von 2011 wurden gehalten. Wir wollen den eingeschlagenen Weg fortsetzen – damit Hamburg weiter vorn bleibt.

Damit Sie einen Eindruck meiner politischen Arbeit als Abgeordnete in der Hamburgischen Bürgerschaft erhalten, habe ich Ihnen eine kurze Übersicht zusammengestellt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen mit meinem Team gern zur Verfügung.

Herzlichst,

*The Reijnen Z-2*



## **Meine Arbeit im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration**

In der 20. Legislaturperiode lag mein inhaltlicher Schwerpunkt im Bereich der Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und damit der Umsetzung der Inklusion. Unabdingbar für meine Fraktion und mich ist hierbei, dass der Inklusionsgedanke in Hamburg verankert wird. Dies habe ich im März 2012 mit meinem Antrag Inklusion als Leitorientierung in Hamburg auf den Weg gebracht (<http://www.regina-jaeck.de/reden/videomitschnitte/> ).

Mit der Verabschiedung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung ist der Weg hin zu einer inklusiven Gesellschaft in Hamburg, an der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können, weiter geebnet worden (Bürgerschaftsdrucksache 20/6337 und Rede auf [www.regina-jaeck.de/aktuelles](http://www.regina-jaeck.de/aktuelles))).



**Zu Besuch bei der Wohngruppe Max B in Altona**

Als Fachsprecherin für Menschen mit Behinderung habe ich mich gemeinsam mit meiner Fraktion dafür eingesetzt, dass die Rahmenbedingungen, die die Inklusion und das Leben von Menschen mit und ohne Behinderung betreffen, überprüft werden. Die jeweiligen Ziele und Maßnahmen sind im Landesaktionsplan beschrieben.

Dies gilt für alle Felder der Politik, z.B. in den Bereichen Soziales, Arbeit, Bildung, Sport, Stadtentwicklung und Verkehr. So wurden in der 20. Legislaturperiode viele Anträge auf den Weg gebracht. Damit tragen wir dazu bei, eine inklusive Gesellschaft zu schaffen, in der Menschen mit und ohne Behinderung dieselben Entfaltungsmöglichkeiten haben, um ein selbstbestimmtes und individuelles Leben führen zu können.

## Schulische Bildung

Ein weiterer bahnbrechender Schritt hin zu einer inklusiven Gesellschaft ist die Stärkung der inklusiven Bildung an Hamburgs Schulen, die wir in dieser Legislaturperiode durchgesetzt haben: Jedes Hamburger Kind mit Behinderung hat nun die Möglichkeit, eine Regelschule zu besuchen. Hamburg ist hier Vorreiter – bundesweit.

## Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Auch im Bereich Verkehr und ÖPNV wird Inklusion umgesetzt: Unser Ziel ist es, alle U-Bahn-Haltestellen bis 2020 barrierefrei auszubauen. Auf unsere Initiative hin wurde das Tempo verfünfacht: Bis Ende 2015 sollen 57 der 91 Hamburger Haltestellen - somit zwei Drittel - barrierefrei ausgebaut sein. Ein gutes Beispiel hierfür ist der U-Bahnhof in Berne.

Im Rahmen der Busoptimierung wurden und werden zahlreiche Bushaltestellen barrierefrei umgebaut, damit insbesondere Fahrgäste mit Rollstuhl und Sehbehinderte bequem ein- und aussteigen können. Auch die S-Bahn sorgt für die Barrierefreiheit ihrer Haltestellen, unterstützt unter anderem durch das Programm zur Steigerung der Attraktivität von S-Bahn-Haltestellen. Hamburg ist erneut Vorreiter – auch in diesem Bereich.

## **Stadtentwicklung und Wohnungsbau**

Inklusion spielt auch bei den Themen Stadtentwicklung und Wohnungsbau eine tragende Rolle. So habe ich mich dafür eingesetzt, dass die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung bei der Planung öffentlicher Freiräume mehr Berücksichtigung finden. (Debattenbeitrag auf [www.regina-jäck.de/aktuelles/](http://www.regina-jäck.de/aktuelles/)) Zudem wird dieses Ziel – die Schaffung von barrierefreien Wohnungen – im Wohnungsbau umgesetzt.

**Verleihung des Hamburger  
Arbeits-Inklusionspreises 2014  
im Kaisersaal des Rathauses**



## **Arbeitsmarkt**

Hierbei ist mir besonders wichtig, Menschen mit Behinderung zu fördern und in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Mit meinem Antrag Inklusion in Arbeit habe ich mich dafür stark gemacht. (Debattenbeitrag vom Mai 2013 auf [www.regina-jäck.de/aktuelles/](http://www.regina-jäck.de/aktuelles/))

## **Hochschulen**

Einen großen Schritt nach vorn hat auch die Umsetzung der Inklusion an Hochschulen gemacht: Für das Zentrum für Disability Studies an der Hamburger Universität wurde im Haushaltsplan 2013/2014 eine langfristige Perspektive entwickelt.

## Sport

Mit dem Bau der bundesweit ersten vollständig barrierefreien Sporthalle an der Bugenhagen-Schule in Hamburg-Alsterdorf haben wir den Schul- und Vereinssport im Sinne der Inklusion mit 600.000 Euro unterstützt. Die Hamburger Sportvereine leisten mit ihrem vielfältigen Angebot ebenfalls einen enormen Beitrag zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung.

Daher haben wir uns während der letzten Haushaltsberatungen im Dezember 2014 mit dem Antrag „Hamburg 2020 - Sport für alle fördern! Verbesserung der Inklusion von Menschen mit Behinderung im Sport“ dafür eingesetzt, dass 50.000 Euro zur Förderung der Inklusion von Sportangeboten zur Verfügung gestellt werden.



Mit dem Stifter Alexander Otto auf der Verleihung des Werner-Otto-Preises für Inklusion im Sport 2014

## Sanierungsfonds

Es ist uns auch gelungen, dass die Großküche der Elbe Werkstätten am Meiendorfer Mühlenweg mit Geldern aus dem Sanierungsfonds für 1,7 Millionen Euro grundlegend saniert wurde.



Einweihung der Großküche am Meiendorfer Mühlenweg im Januar 2015



## Barrierefreies Rathaus

Nach jahrelangen Bemühungen freue ich mich ganz besonders darüber, dass auf unsere Initiative hin der Weg zu einem barrierefreien Rathaus für alle geebnet worden ist. Während der Haushaltsberatungen im Dezember 2014 haben wir einen interfraktionellen Antrag auf den Weg gebracht, um Planungsmittel für die Herstellung der Barrierefreiheit des Rathauses in Höhe von 500.000 Euro bereitzustellen zu können.

Meine Fraktion und ich arbeiten gemeinsam daran, Hamburg barrierefrei zu gestalten und Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen.



Regina Jäck während einer Bürgerschaftssitzung

## **Meine Arbeit im Verfassungs- und Bezirksausschuss**

Bei der Weiterentwicklung des Hamburger Wahlrechts war die SPD-Bürgerschaftsfraktion federführend: 2015 wird die Hamburgische Bürgerschaft erstmals für fünf Jahre gewählt. Diese Reformierung ermöglicht es uns, noch intensivere Sacharbeit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

Außerdem wurde das aktive Wahlrecht bei Bürgerschafts- und Bezirkswahlen auf 16 Jahre abgesenkt. Somit haben Jugendliche nun früher die Möglichkeit, sich aktiv an der politischen Willensbildung zu beteiligen.

Damit mehr Menschen mit Behinderung ihr Wahlrecht in Hamburg in örtlichen Wahllokalen ausüben können, haben wir interfraktionell beantragt, dass die vermehrte Einrichtung barrierefreier Wahllokale weiterhin anzustreben ist.

## **Meine Arbeit im Parlamentarischen Untersuchungs- ausschuss Elbphilharmonie**

Dieser Ausschuss wurde dazu einberufen, um die vom CDU-Senat verschuldete Kostenexplosion sowie die (Un-)Verantwortlichkeiten beim Bauprojekt Elbphilharmonie zu beleuchten. Die SPD-Fraktion hat die Planungsfehler behoben und das Projekt neu geordnet.



## Meine Stadtteile: Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop

Meinem Wahlkreis fühle ich mich sehr verbunden: Hier findet ein wesentlicher Teil meines Lebens statt, hier wohne und arbeite ich. Durch meine zehnjährige Tätigkeit in der Bezirksversammlung Wandsbek habe ich mich immer für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen eingesetzt. Diese Aufgabe liegt mir sehr am Herzen – auch als Abgeordnete in der Hamburgischen Bürgerschaft kümmere ich mich selbstverständlich und gern um Ihre Sorgen und Nöte.

So freue ich mich sehr, dass auf unsere Initiative 1,7 Millionen EUR aus dem Sanierungsfonds 2020 für das Stadtteilkulturzentrum Bramfelder Kulturladen e.V. bereitgestellt werden. Nun kann das 130 Jahre alte Bauernhaus, eines der ältesten noch erhaltenen in Hamburg, endlich saniert und barrierearm gestaltet werden.



Den jährlich stattfindenden Bundweiten Vorlesetag, nutze ich, um in meinem Wahlkreis in Kitas Geschichten vorzulesen. Diese Lesestunden mit den Kindern bereiten mir immer sehr viel Freude.



Impressionen der Wahlkreis-Radtour 2013

Im November 2014 wurde das Richtfest für den Neubau der Turnhalle der Stadtteilschule Bramfeld gefeiert. Auf dem Gelände entsteht eine neue Zweifeldhalle mit drei Fachräumen, acht Klassenräumen und drei Differenzierungsräumen.

Die Verbesserung der Lebenssituation im Stadtteil Steilshoop – Fördergebiet des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) – ist seit vielen Jahren Kernanliegen sozialdemokratischer Politik in Hamburg und im Bezirk Wandsbek. Die Hamburgische Bürgerschaft hat deshalb auf Initiative der SPD beschlossen, für die Herrichtung und Sanierung des öffentlichen Raumes in Steilshoop als Markt- und Eventfläche 1,7 Millionen Euro aus dem Sanierungsfonds Hamburg 2020 zur Verfügung zu stellen. Weitere 1,5 Millionen Euro werden 2016 für den Ersatzbau des Campus Steilshoop ausgezahlt.

Die aktuelle Flüchtlingsthematik geht uns alle an - in unseren Stadtteilen kümmere ich mich um die Sorgen und Nöte, die sowohl die Flüchtlinge als auch die Bewohnerinnen und Bewohner haben. Ich freue mich, dass es viele Initiativen gibt, die das ehrenamtliche Engagement fördern und werde die Arbeit der Runden Tische weiterhin unterstützen.



2013 beim Bramfelder Fenster im Reitstall Kruse mit Aydan Özoguz, MdB und Ingo Egloff, MdB, Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Quartiersmanagerin Sylvia Soggia

## Tronc-Abgaben für soziale Einrichtungen

Bei den Tronc-Abgaben handelt es sich um einen Teil der Trinkgelder, die in Hamburger Spielbanken abgegeben werden. Mit diesen Geldern unterstützen wir SPD-Abgeordnete jährlich soziale, gemeinnützige Einrichtungen wie z.B. Kindergärten, Jugendeinrichtungen und die Freiwillige Feuerwehr. So hat der Kleingartenbauverein Habichthof e.V. im Sommer 2014 eine neue Schaukel eingeweiht, die auf unsere Initiative aus den Tronc-Abgaben finanziert worden ist.



Sommerfeste beim Kleingartenbauverein Habichthof e.V.  
mit dem Vorstand (Frau Wohlert, Frau Nandy und Frau Wutzke)

Diese Tronc-Abgaben kommen auch der wichtigen Arbeit für Menschen mit Behinderung zugute. Eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen zur Realisierung einer inklusiven Gesellschaft konnte so hamburgweit gefördert werden.

Als Beispiele aus Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop seien die Anschaffung einer Gartenbank für die Wohngruppe des Vereins Integratives Wohnen auf dem Gut Karlshöhe, die Neubespannung der Terrassen-Markise für die Autonome Wohngruppe von VIA e.V. oder der Erwerb einer Computerausstattung des Treffpunktes der Wohn- und Assistenzeinheit Farmsen-Berne der Alsterassistenz Ost gGmbH genannt.

# Öffentlichkeitsarbeit

Als Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft gehört es zu meinen Aufgaben, über die Arbeit der SPD-Bürgerschaftsfaktion zu informieren. Ich befinde mich in stetigem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern: beispielsweise bei einem persönlichen Gespräch während der regelmäßig stattfindenden Infostände in meinem Stadtteil Bramfeld. Auch bei meinen Bürgersprechstunden stehe ich Rede und Antwort – ich nehme Sorgen, Kritik, aber auch viele Anregungen und Lob mit.

## Bürgerschaftsbesuche

Um den Bürgerinnen und Bürgern die politische Arbeit der Hamburgischen Bürgerschaft zu veranschaulichen, führe ich regelmäßig Besuchergruppen durch unser Rathaus.

Während einer solchen Führung haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Einblicke in die Plenararbeit der Abgeordneten zu erhalten und an einer Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft teilzunehmen.



Bürgerschaftsbesuch mit einer Gruppe im November 2011



Zu Besuch in einer Seniorenwohnanlage auf St. Pauli mit Loretana de Libero, MdHB

## Fachsprecherin für Menschen mit Behinderung

In meiner Funktion als Fachsprecherin für Menschen mit Behinderung habe ich viele soziale Einrichtungen, Vereine und Verbände besucht und näher kennengelernt. Bei diesen Begegnungen vor Ort habe ich viele Anregungen und Eindrücke mitnehmen können. Meine Einladungen zu diversen Podiumsveranstaltungen dienten dazu, in den Dialog zu treten und neue Perspektiven aufzuzeigen (LAG, Gehörlosenverband). Beim Fachtag zum Landesaktionsplan des Senats zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Hamburg konnte ich gemeinsam mit über 150 Menschen mit und ohne Behinderung aus allen gesellschaftlichen Bereichen diskutieren und Ideen entwickeln.

Nach der Vorstellung des Landesaktionsplans fand eine öffentliche Anhörung statt, in der wichtige Anregungen gegeben wurden, die in den Landesaktionsplan mit aufgenommen werden konnten. Der Landesaktionsplan wird laufend überarbeitet und ergänzt.

Ich stehe in regelmäßigem Kontakt mit dem Inklusionsbüro und der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. In intensiven Gesprächen diskutieren wir über aktuelle Themen und entwickeln gemeinsame Projekte, um unser Ziel einer inklusiven Gesellschaft in Hamburg zu verwirklichen.



# Impressionen



Treffen im Vatikan mit dem deutschen Botschafter Reinhard Schweppe



Wahlkreisveranstaltung in Steilshoop, der Sozialsenator Detlef Scheele war zu Gast



2013 auf der Klausurtagung der Bürgerschaftsfaktion, mit Barbara Duden und Sabine Steppat



Frühjahrsempfang im Wahlkreis mit Aydan Özoguz



Radtour durch den Wahlkreis im Sommer 2014

SPD

# SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

## Wahlkreisliste

Liste 1 - Landeswahlkreisliste Partei Deutschland - SPD

|   |                                                                                   |                                                                                                                                                                      |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Schäuble, Angela<br>Bundestag, 1990 - 1998<br>Bundestag, 1998 - 2002, 2005 - 2009 | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>                                                        |
| 2 | Wolfgang Schäuble<br>Bundestag, 1998 - 2002, 2005 - 2009                          | <input checked="" type="radio"/> |
| 3 | Patricio Ley<br>Bundestag, 1998 - 2002                                            | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>                                                        |
| 4 | Hans-Peter Tschentscher<br>Bundestag, 1990 - 1998, 2005 - 2009                    | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>                                                        |
| 5 | Heiko Carlz<br>Bundestag, 1998 - 2002, 2005 - 2009                                | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>                                                        |
| 6 | Markward, Brigitte<br>Bundestag, 1998 - 2002                                      | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>                                                        |
| 7 | Franz, Andreas<br>Bundestag, 1990 - 1998                                          | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>                                                        |
| 8 | Büttner, May<br>Bundestag, 1998 - 2002, 2005 - 2009                               | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>                                                        |

Liste 2 - Landeswahlkreisliste Partei Deutschland

Stimmen für SPD

SPD

|    |                                                             |                                                                                                               |    |                                             |                                                                                                               |
|----|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Kretsch, Olaf<br>1998, Abgeordneter                         | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 19 | Gerd Dorn, Abgeordneter                     | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 2  | Reinhardts, Axel<br>1998, Justiz, Staatsanwaltshilfsbeamter | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 20 | Ulrich, Dr. Bernd<br>1998, Abgeordneter     | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 3  | Brandstätt, Dr. Stephan<br>1998, Rechtsanwalt               | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 21 | Wolfgang, Dr. Peter<br>1998, Abgeordneter   | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 4  | Röber, Ralf<br>1998, Rechtsanwalt                           | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 22 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 5  | Wolfgang, Dr. Peter<br>1998, Abgeordneter                   | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 23 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 6  | Lichtenegger, Dr. Michael<br>1998, Abgeordneter             | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 24 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 7  | Klemmert, Arne<br>1998, Jurist                              | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 25 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 8  | Patricio, Dr. Michael<br>1998, Abgeordneter                 | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 26 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 9  | Reinhardts, Axel<br>1998, Rechtsanwalt                      | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 27 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 10 | Dietrich, Dr. Christian<br>1998, Abgeordneter               | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 28 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 11 | Holger, Dr. Michael<br>1998, Abgeordneter                   | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 29 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 12 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt                 | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | 30 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |
| 13 | Reinhardts, Axel<br>1998, Rechtsanwalt                      | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |    |                                             |                                                                                                               |
| 14 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt                 | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |    |                                             |                                                                                                               |
| 15 | Wolfgang, Dr. Michael<br>1998, Rechtsanwalt                 | <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |    |                                             |                                                                                                               |

## Landesliste

MUSTER

Fünf Stimmen für Ihre Kandidatin Regina Jäckauf Platz 2 der Wahlkreisliste und fünf Stimmen für die SPD auf der Landesliste



**SPD**

**Kontakt und V.i.S.d.P.:**  
**Abgeordnetenbüro Regina Jäck**  
**Schloßstraße 12, 22041 Hamburg**  
**040/74214997 [buero@regina-jaeck.de](mailto:buero@regina-jaeck.de)**  
**[www.regina-jäck.de](http://www.regina-jäck.de)**